Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 19.08.2023 floatend Uhr | Johanna Vering

„Plauderkasse“

Supermarktkassen stressen mich. Ich habe immer das Gefühl, ich bin nicht schnell genug. Nicht beim Einpacken und nicht beim Geldbeutel rauskramen. Ich habe noch nicht ganz bezahlt, da wird schon der erste Artikel des nächsten Kunden gescannt. Wenn überhaupt Zeit ist, ein kurzes "Hallo“ und "Tschüss“ und dann bloß weg hier.
Ganz anders läuft das an sogenannten "Plauderkassen“. Die Menschen, die an solchen `Kassen zum Quatschen´ arbeiten, tragen einen Anstecker auf dem steht: "Plaudern Sie mit mir.“
Der Mann, der gerade dran ist, erzählt z.B. von seinem neuen Nachbarn und von seiner Tochter, die weit weg ist. Die nächste Dame spricht nur kurz über das Wetter, dann geht es weiter. Und eine Freundin hat mir erzählt, dass die Leute an diesen Kassen der erste Kontakt in der neuen Stadt waren. Das ist also was für alle, nicht nur für Ältere.
Die Niederländer haben die Plauderkassen erfunden, einige gibt es aber auch in der Schweiz, in Japan und inzwischen sogar in Deutschland.
Komisch, dass es diese Kassen überhaupt geben muss. Als ich klein war - ja, ich weiß, es klingt alt… Jedenfalls war es da bei mir in Langenberg völlig normal, eben kurz zu quatschen und weiter geht’s. Dann aber musste irgendwann alles schneller werden, dann diese Selbstscan-Kassen. Und jetzt kommt eben auch das Gegenteil: entschleunigte Plauderkassen. Verrückt. Wie so oft, würde ich mir beides wünschen: Einfach in Ruhe einkaufen und wenn es sich ergibt, kurz quatschen, das ist aber kein Muss- und dann ohne Hektik raus aus dem Markt. Bis so ein Gleichgewicht irgendwann wieder erreicht ist, helfen die Plauderkassen sehr, in Ruhe menschlich miteinander umzugehen.

Johanna Vering, Langenberg